

Coffebaude.

Hauptmannschaft: Dresden. — **Amthauptmannschaft:** Dresden-Mtstadt. — **Amtsgericht:** Dresden. — **Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt:** I und II Dresden (Bezirkskommando). — **Einwohnerzahl am 1. Dezember 1905:** 2689 Personen.

Coffebaude ist eine slawische Gründung, die bereits in einer Urkunde vom Jahre 1071 erwähnt wird. Nach dieser Urkunde vertauschte der slawische Edle Bor Coffebaude mit dem Borwerk und allen Erbgerichteiten an das Hochstift Meissen. Dieser Besitz wurde dem Domkapitel im Jahre 1350 von Kaiser Karl IV. bestätigt. Bei der Säkularisation des Bistums Meissen gingen die Einkünfte und Besitzungen der Obediens Coffebaude in das Eigentum des Staates über, der gegenwärtig noch Weinberge und Gärten in Coffebaude besitzt. — Die Kapelle in Coffebaude wurde am 3. Mai 1441 der heiligen Dorothea von dem Meißner Bischof Johann IV geweiht. In der Kapelle ist in dem Jahre 1578 evangelischer Gottesdienst eingeführt worden. Coffebaude gehört zur Parochie Briesnitz. Die Seelsorge wird aber seit 21. Oktober 1900 von einem eigenen Geistlichen ausgeführt. Der Seelsorgebezirk umfaßt die Gemeinden Coffebaude, Oberwartha, Gohlis und Gruna. — Coffebaude bildet mit Gruna einen Schulbezirk. Die Schule ist eine mittlere Volksschule. An der Spitze stehen ein Direktor, acht Lehrer und zwei Lehrerinnen. — Das vorhandene Wasserwerk liefert ein vorzügliches Trinkwasser. — Coffebaude ist an dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbtal“ beteiligt, das Strom zu Licht- und Kraftzwecken abgibt und seinen Sitz in Coffebaude hat. — Mit Dresden ist Coffebaude durch die elektrische Straßenbahn und durch die Staatsbahn verbunden. Coffebaude ist ein schöner Villenort im herrlichen Elbtal. Wegen seiner gesunden und reinen Luft und seiner herrlichen Umgebung ist Coffebaude ein gern besuchter Ausflugsort und ein bevorzugter Ruheort für Pensionäre und Rentner. Der etwa 54000 qm große Naturpark des Verschönerungsvereins bietet Gelegenheit zu herrlichen, romantischen Spaziergängen. Zur Baumblutzeit ist Coffebaude ein paradiesischer Lebensort. Herrliche Villen, Wohnungen mit Balkons und Gärten, Bauland sind in Coffebaude preiswert zu haben. Die im staatlichen Besitze gewesenen Weinberge hat die Gemeinde käuflich erworben. Dieses Gelände wird durch einen Straßenneubau der Bebauung erschlossen. Das Gelände bietet ebenso wie das teilweise bebauten Hochplateau eine herrliche Rund- und Fernsicht bis zu den Bergen der Sächsischen Schweiz und des Erzgebirges.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderat.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max.
Gemeindeälteste: Leuterich, Franz, Ofensehmeister, Preußer, Ernst, Laiensfleischbeschauer.
Gemeinderatsmitglieder: Arnhold, Adolf, Holzhandler; Bährisch, Julius, Kunststeinsbrkt.; Franke, Max, Gutsbes.; Kunath, Emil, Tischler; Krehshmar, Heinrich, Kunststeinseher; Münch, Bernhard, Gastwirt; Niese, Julius, Lagerhalter; Pätz, Reinhold, Schlossermstr.; Reichel, Oswald, Kfm.; Dr. med. Sänger, Hugo, prakt. Arzt; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Schmidt, Johann, Gärtnereibes.; Better, Ernst, Wirtschaftsbef.

Gemeindeamt, Talstr. 9 (☎ 2561, Amt Dresden).

Gemeindevverwaltung geöffnet 8—1 u. 3—6 Uhr, an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen 8—3 Uhr.

Gemeindefasse u. Steuereinnahme geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr.

Sparkasse geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr, außerdem an jedem 1. Sonntag im Monat 11—1 Uhr.

Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 %.

Standesamt geöffnet 9—1 Uhr, an nicht auf Sonntage fallend. Feiertagen 11—1 Uhr. Sonntags geschlossen.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max; **Beamte:** Reuther, Martin, Gemeinde- u. Sparkassen-Kassierer; Steinbach, Arthur, Gemeinde- u. Sparkassen-Kontroll.; Klippel, Johannes, Gemeinde-Espedient; Steglich, August, Schutzmann; Krauß, Richard, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter; Klippel, Ernst, Wasserwerks-Maschinenmstr.; Schöne, Wilhelm, Straßenwärter.

Standesbeamte: Lorenz, Max, Gemeindevorst.; Steinbach, Arthur, Gem.- u. Sparkassenkontrollleur.

Elektrizitätswerk „Elbtal“.

(Bahnhofstr. 15.) ☎ 516.

Geöffnet 1/2 8—1/2 1 Uhr u. 3—6 Uhr, Sonnabends u. an Tagen vor Feiertagen 1/2 8—3 Uhr.
Vorsitzender: Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand in Stegisch.

Beamte: Müller, Richard, Betriebsleiter; Janke, Otto, Kassierer; Sparmann, Arthur, Expedient u. Kontrollleur; Ackermann, Alfred, Maschinenmeister; Wünschmann, Bruno, Obermonteur.

Kgl. Friedensrichteramt in Remniz (Gemeindeamt).

Friedensrichter: Voigt, Julius, Gemeindevorst. in Remniz.

Geöffnet 8—9 Uhr vorm. u. Freitags 3—6 Uhr nachm.

Ortsrichter.

Beith, Eduard, Talstr. 9.

Kgl. Gendarmeriestation.

Mögel, Georg, Brigadier; Queißer, Otto, Gendarm.

Kgl. Schlacht- u. Stempel-Steuerereinnahme. (Heinrichstr. 19.)

Einnehmer: Schuster, Hermann, Zollassst. a. D.

Diakonat: Obere Bergstr. 4.

Pastor: Wendler, Max.

Kapelle. (Talstr. 7.)

Gottesdienst jeden Sonn- u. Festtag vorm. 9 Uhr; gebührenfreie Kirchentausen Dienstags, Donnerstags, Sonntags nachm. 1/2 2 Uhr. Monatlich zweimal Beichte und heiliges Abendmahl, desgl. zweimal Kindergottesdienst vorm. 1/2 11 Uhr; monatlich einmal Unterredung mit der konfirmierten Jugend nachm. 2 Uhr.

Kapellenvorstand: Wendler, Max, Pastor, Vors.; Edelman, Camillo, Gutsbes.; Lorenz, Max, Gemeindevorstand; Voigt, Gustav, Gemeindevorstand in Oberwartha; Zimmer, Max, Lehrer; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schule. (Bahnhofstr. 5.)

Bezirksschulinspektor: Fink, Schulrat, Dresden, Bartsburgstr. 2.

Ortschulinspektor: Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schulvorstand: Vorsitzender: Lorenz, Max, Gemeindevorstand. Mitglieder: Preußer, Ernst, Laiensfleischbeschauer, stellv. Vors.; Arnhold, Adolf, Holzhdlr.; Pätz, Reinhold, Schlossermstr.; Reichel, Oswald, Kfm.; Dr. med. Sänger, prakt. Arzt; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Better, Ernst, Wirtschaftsbef.; Wendler, Max, Pastor; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor; Michaelis, Wirtschaftsbef. in Gruna.

Lehrerkollegium: Direktor: Zimmermann, Ernst. Lehrer: Zimmer, Max; Jacobi, Arwin; Martin, Rudolf; Leupolt, Oskar; Schubert, Johannes; Weber, Max. Hilfslehrer: Schultes, Gerhard; Jahn, Max. Hilfslehrerin: Bernhardt, Therese. Handarbeitslehrerin: Sprunk, Marie.

Schularzt: Dr. med. Hugo Sänger.

Schulkasse im Gemeindeamt: Geöffnet wie die Gemeindefasse.

Schulhausmann: Halm, Hermann.

Armenpflegerbezirke.

1. Bezirk: Talstr. von Nr. 15 bis Nr. 80 und Hochplateau. — Armenpfleger: Rothe, Gustav, Gastwirt.

2. Bezirk: Talstr. von Nr. 13 bis an die Bahn Nr. 1, Eichbergstr., obere, mittlere und untere Bergstr., Hauptstr. und Meißner Str. — Armenpfleger: Klein, Max, Gärtnereibes.

3. Bezirk: Bahnhofstr., Schulstr., Mittelstr., Brauerg., Bismarckstr., Heinrichstr. bis zur Dresdner Str. (Nr. 13 u. 20), Ludwigstraße. — Armenpfleger: Zimmer, Max, Lehrer.

4. Bezirk: Dresdner Str., Grüne Weg, Gohliser Str., Grenzstr. und Heinrichstr. von Nr. 15 bis Nr. 32. — Armenpfleger: Kriegel, Max, Barbier.

Schirme! C. A. Petschke Wilsdruffer Straße 17

Prager Straße 46
Amalienstraße 7